



Lufthansa Group



Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2016

Carsten Spohr,
Vorsitzender des Vorstandes

München, 16. März 2017

Disclaimer

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen. Sie wurden durch die Gesellschaft ausschließlich zur Verwendung in dieser Präsentation erstellt und nicht von unabhängigen Dritten verifiziert. Es wird - weder ausdrücklich noch konkludent - eine Haftung übernommen oder eine Garantie oder Zusicherung abgegeben im Hinblick auf die Angemessenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen oder der hierin enthaltenen Meinungen und es kann auch nicht hierauf vertraut werden. Die Informationen sind im Zusammenhang mit den zum Zeitpunkt der Präsentation vorherrschenden Umständen zu sehen und werden nicht aktualisiert, um wesentliche Entwicklungen abzubilden, die nach dem Datum der Präsentation eintreten können.

Die Informationen stellen kein Angebot und keine Einladung zum Erwerb, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Die Informationen dürfen ohne Zustimmung der Gesellschaft nicht kopiert, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Auffassungen, Planungen, Ziele, Annahmen und Prognosen der Gesellschaft in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse wiedergeben im Gegensatz zu Aussagen, die lediglich historische Fakten widerspiegeln. Auch wenn die Gesellschaft stets versucht, gestützt auf nach Ihrer Ansicht angemessene Annahmen, nach bestem Wissen Aussagen darüber zu treffen, was ihrer Ansicht nach in der Zukunft passieren wird, stellen diese zukunftsgerichteten Aussagen keine Leistungsgarantie dar, so dass hierauf nicht vertraut werden sollte. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit zahlreichen Risiken, Ungewissheiten und anderen sich verändernden Umständen verbunden, welche oft außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen und welche die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft (sowohl positiv als auch negativ) erheblich beeinflussen könnten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Präsentation sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht wurden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung solche Aussagen zu aktualisieren oder die Resultate einer Überprüfung solcher Aussagen öffentlich bekanntzugeben, um zukünftige Ereignisse und Entwicklungen widerzugeben, und lehnt eine solche Verpflichtung ausdrücklich ab.

Lufthansa Group weiter auf Erfolgskurs mit gutem Ergebnis in 2016

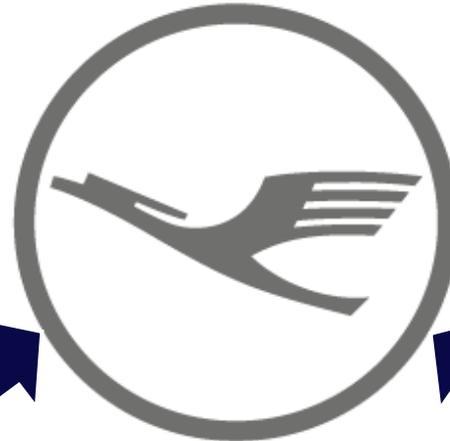
Highlights Geschäftsjahr 2016

Gute finanzielle Entwicklung

Adj. EBIT mit 1,75 Mrd. EUR (inkl. 100 Mio. EUR Streikkosten)
auf Vorjahresniveau

Deutliche Wertschaffung: EACC von 817 Mio. EUR

Eigenkapitalquote steigt auf 20,6%



Robuster operativer Verlauf

Erfolgreiche Steuerungs- und
Kapazitätsmaßnahmen

Kontinuierliche Modernisierung der Flotte

Stückkosten um 2,5% gesenkt

Strategische Agenda erfolgreich umgesetzt

Neue kommerzielle JVs in Asien

Eurowings Expansion
auf >160 Flugzeuge

Reorganisation der Gruppe



Lufthansa Group



Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2016

Ulrik Svensson,
Vorstandsmitglied, Ressort Finanzen

München, 16. März 2017

Adjusted EBIT in etwa auf Vorjahresniveau

GJ und Q4 2016: operative Kennzahlen und Ergebnis auf einen Blick

Netzwerk-Airlines		Punkt-zu-Punkt-Airlines		Aviation Services		
		GJ '16	Q4 '16	<i>in Mio. EUR</i>	GJ '16	Q4 '16
ASK - Kapazität		+4,6%	+6,2%	Adj. EBIT³	225	-46
RASK - Stückerlöse (währungsbereinigt)		-5,8%	-5,9%	Δ Vorjahresvergleich	-87	-15
CASK¹ - Stückkosten (währungsbereinigt; exkl. Treibstoff)		-2,5%	-6,1%			
Treibstoffkostenvorteil (Mio. EUR) ² (im Vgl. zum VJ)		899	101			
Streikkosten (Mio. EUR)		100	100			

<i>in Mio. EUR</i>	GJ '16	vs. VJ	Q4 '16	vs. VJ
Umsatzerlöse	31.660	-1.2%	7.790	+0,5%
EBIT	2.275	+35.7%	-55	+55,2%
Adjusted EBIT	1.752	-3.6%	75	-39,5%
Konzernergebnis	1.776	+4.6%	-75	-50,0%
Dividende pro Aktie ⁴	0,50 EUR	unverändert		

¹ CASK inkl. Pensionsänderungen durch Tarifabschluss mit UFO (652 Mio. EUR): -5,9% (GJ16)

³ Inklusive Logistik, Technik, LSG, Sonstige und Konsolidierung

² Inklusive Lufthansa Cargo

⁴ Dividendenvorschlag

Stärkere Bilanz und höhere Wertschaffung

Bilanz- und Cashflow-Kennzahlen auf einem Blick

Netzwerk-Airlines			Punkt-zu-Punkt-Airlines			Aviation Services			
Bilanz in Mio. EUR			GJ '16	vs. VJ	Cashflow in Mio. EUR			GJ '16	vs. VJ
Nettokreditverschuldung			2.701	-19,3%	Operativer Cashflow			3.246	-4,3%
Pensionsverpflichtungen			8.364	+26,2%	Netto-Investitionen			2.108	-17,6%
Eigenkapitalquote			20,6%	+2,6P.	Free Cashflow			1.138	+36,5%

in Mio. EUR	GJ '16	vs. VJ
ROCE¹	9,0%	+1,3P.
EACC	817	+153,3%

¹ ROCE exkl. Pensionsänderungen durch Tarifabschluss mit UFO (652 Mio. EUR): 6,5%

Starke Ergebnisentwicklung bei Lufthansa Passage

Übersicht Geschäftsfelder GJ 2016

<i>in Mio. EUR</i>	Passage Airline Gruppe				
Umsatzerlöse vs. VJ	23.891 -608	15.409 -657	4.471 -71	2.153 +51	2.060 +151
Adj. EBIT¹ vs. VJ	1.527 +22	1.135 +254	414 -15	58 +6	-91 -129
Adj. EBIT Marge¹ vs. VJ	6,4% +0,3P.	7,4% +1,9P.	9,3% -0,1P.	2,7% +0,2P.	-4,4% -6,4P.

Logistik

Umsatzerlöse vs. VJ	2.084 -271
Adj. EBIT vs. VJ	-50 -124
Adj. EBIT Marge vs. VJ	-2,4% -5,5P.

Technik

Umsatzerlöse vs. VJ	5.144 +45
Adj. EBIT vs. VJ	411 -43
Adj. EBIT Marge vs. VJ	8,0% -0,9P.

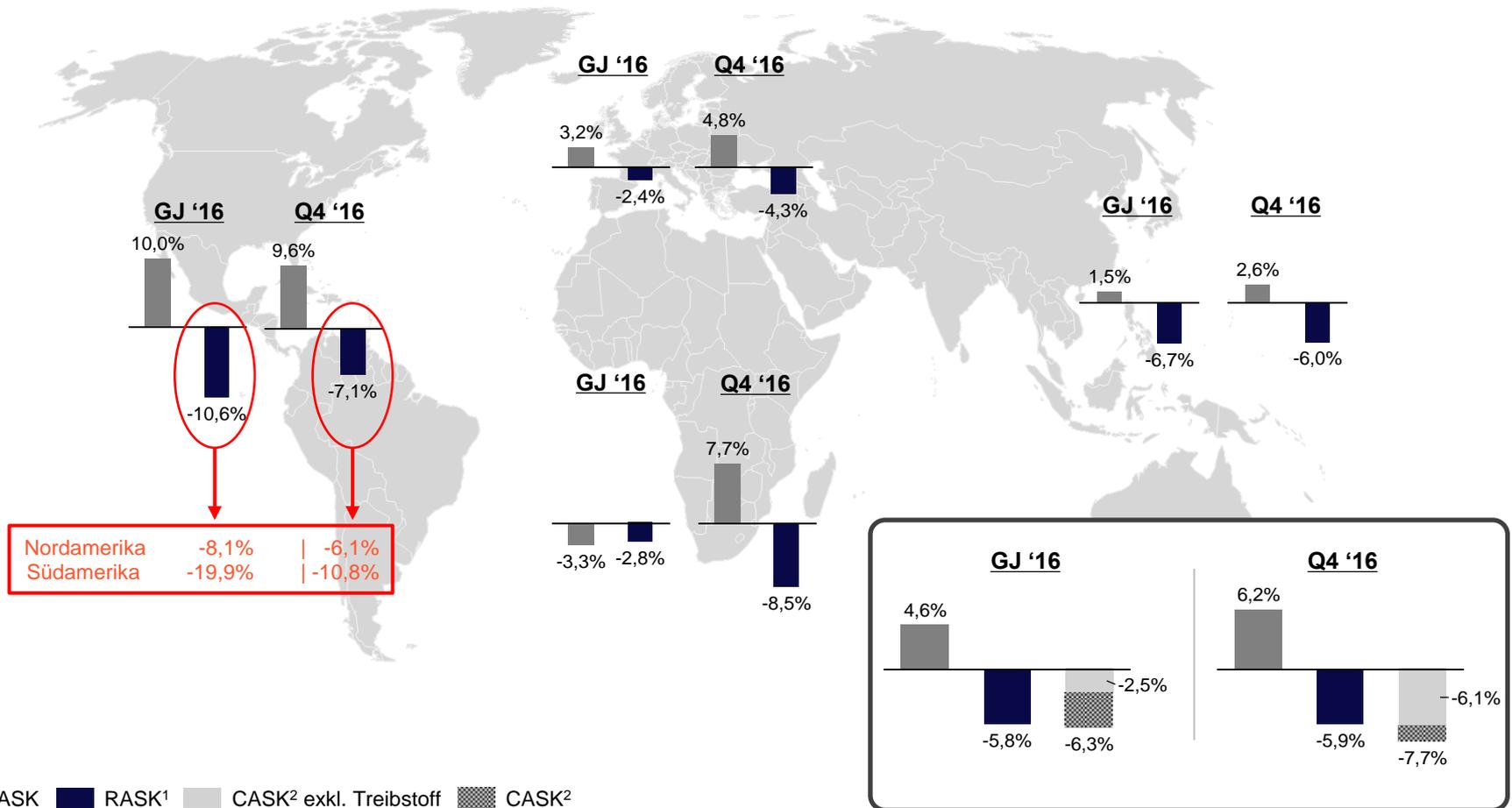
Catering

Umsatzerlöse vs. VJ	3.194 +172
Adj. EBIT vs. VJ	104 +5
Adj. EBIT Marge vs. VJ	3,3% --

¹ SunExpress und SN Brussels anteilig in Passage Airline Gruppe berücksichtigt

Stückerlöse unter Druck, Q4 aber besser als erwartet

Operative KPIs Passage Airline Gruppe

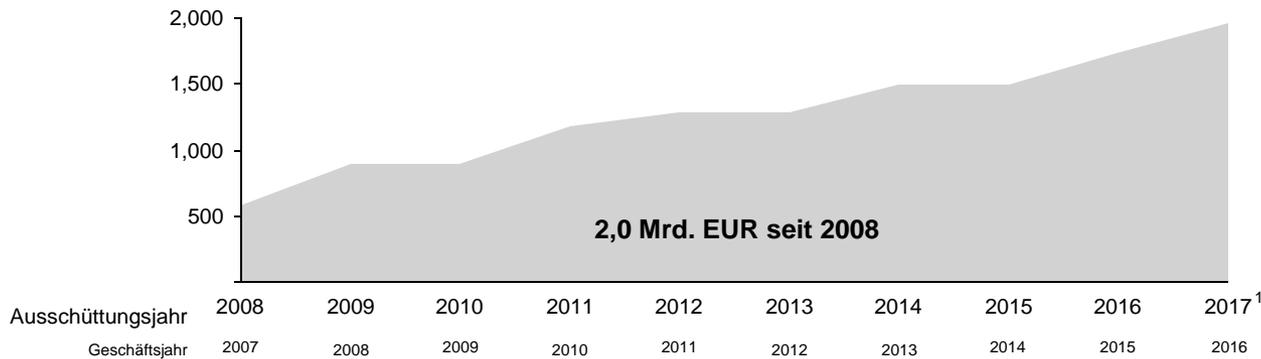


¹ Währungsbereinigt; ² Um Währung und UFO Effekt bereinigt

Aktionäre sollen an gutem Ergebnis beteiligt werden

Ausschüttungsvorschlag entsprechend Dividendenpolitik

Kumulierte Dividendenausschüttung in Mio. EUR



~ 3%
 durchschnittliche,
 jährliche
 Dividendenrendite
 seit 2008

Quelle: Geschäftsberichte
 Lufthansa Group

Dividendenpolitik	GJ 2016
Basis	EBIT
Auszahlung	2.275m EUR
Restriktion	10,3% = 14,4% exkl. UFO Einmaleffekt (0,50 EUR / Aktie¹ = 234 Mio. EUR)
HGB-Ergebnis = max. Ausschüttung	HGB-Ergebnis erlaubt Ausschüttung
	Optional: Aktiendividende

Ziel

**Kontinuierliche
 Dividenden-
 ausschüttung**

¹ Dividendenvorschlag

Lufthansa Group erwartet für 2017 ein Adj. EBIT leicht unter Vorjahr

Prognose Lufthansa Group 2017

Netzwerk-Airlines		Punkt-zu-Punkt-Airlines	Aviation Services ¹
ASK	+4,5% organisches Wachstum ²		<p>Unveränderter Ergebnisbeitrag der anderen Geschäftsbereiche</p> <p>Unterschiedliche Entwicklungen der verschiedenen Konzerngesellschaften</p>
RASK (währungsbereinigt)	Weniger rückläufig als im Vorjahr Währung unterstützt darüber hinaus den berichteten Wert		
CASK (währungsbereinigt; exkl. Treibstoff)	Reduzierung, auf Niveau des Vorjahres Getrieben durch individuelle Kostensenkungen und Veränderungen im Mix-Effekt		
<p>Zusätzliche Treibstoffkosten i.H.v. 350 Mio. EUR³ davon ca. 150 Mio. EUR aus stärkerem USD; erwartete Treibstoffkosten: 5,2 Mrd. EUR; (bei Brent Forward von 57 USD/bbl; 1,06 USD/EUR)</p>			
		<p>Kleiner positiver Beitrag von Brussels Airlines und Air Berlin Wet-Lease</p>	

Keine wesentliche Änderungen in der Höhe der Restrukturierungskosten im Vergleich zum Vorjahr

¹ Inklusive Logistik, Technik, Catering, Sonstige und Konsolidierung

² Organisches Wachstum exklusive Brussels Airlines und Air Berlin Wet-Lease

³ Status zum 28. Feb. 2017; exklusive Brussels Airlines; Details im Anhang der Präsentation



Lufthansa Group



Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2016

Carsten Spohr,
Vorsitzender des Vorstandes

München, 16. März 2017

Unser Ziel bleibt: #1 für Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Partner

Umsetzung der Strategie in drei strategischen Säulen

#1

Für Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Partner

Netzwerk-Airlines

▶ #1 in Europa

Premium-Positionierung & Profitabilitätssteigerung



Punkt-zu-Punkt-Airlines

▶ #1 in Heimmärkten¹

Stärkung der Wettbewerbsposition



Aviation Services

▶ #1 weltweit

Partizipation an globaler Marktentwicklung

 **Lufthansa Cargo**

 **Lufthansa Technik**

LSGgroup

Weitere Gesellschaften und Konzernfunktionen

Nutzung von Synergien und konsequente Kapitalallokation

¹ Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien



Netzwerk Airlines: Umsetzung von Umsatz- und Kostenmaßnahmen

Premium-Positionierung, Innovationstreiber und Margenverbesserung



Erlössteigerung

Kostensenkung

Starke Erlösbasis

Beispiel



Ein gruppenweites Revenue Management



70% der Langstreckenerlöse durch kommerzielle JVs abgedeckt

Effiziente und moderne Flotte

Beispiel



Erfolgreiche Einflottung von C Series, A320neo und A350

-20% Betriebskosten

40 neue Flugzeuge in 2017

Premium-Positionierung & neue Produkte

Beispiel



>180 Flugzeuge mit Breitband-Internet

Modernisierung der Personalkostenstruktur

Beispiel



Neue Tarifverträge für alle Mitarbeiter

Grundsatzvereinbarung mit Vereinigung Cockpit erzielt

Planungssicherheit durch Friedenspflicht bis 2022

Innovation & Digitalisierung

Beispiel



500 Mio. EUR Investitionen



Eurowings: Erfolgreiches Wachstum mit einzigartiger Marktposition

Wachstum mit niedrigen Stückkosten im Punkt-zu-Punkt Segment



Organisches Wachstum & aktive Konsolidierung

Zunehmende Größe: >160 Flugzeuge

Jedes 3. Kurzstrecken-Flugzeug der LH Group

Flottengröße

davon **33 AB**
50 SN

Unerreichte Marktdurchdringung

#1 in fast allen Standorten¹

Zwölf Basen bis Jahresende 2017

Ø Anzahl Flugzeuge je Standort

Airline	Ø Anzahl Flugzeuge je Standort
EW 2017 ²	14
EW 2016	13
easyJet	10
Norwegian	5
Vueling	5
Ryanair	4
Wizz	3

Kontinuierliche Kostensenkung: 30% bis 2020

c. 10% CASK Reduzierung in 2016 erreicht

Weitere 20% folgen bis 2020

CASK³

¹ Teilweise zusammen mit anderen LH Group Airlines ² Inkl. Brussels Airlines und Wet-Lease von 33 Air Berlin Flugzeugen ³ CASK exkl. Treibstoff, ETS, Währung und Projektkosten



Aviation Services: Optimierung des Kerngeschäfts und Wachstum

Innovative Wachstumsprojekte ergänzen das Produktportfolio

Optimierung Kerngeschäft



- 80 Mio. EUR Ergebnisprogramm aufgelegt
- Frachterflotte um 2 MD11 in 2016 reduziert; 1 weitere in 2017 geplant



- Ergebnisverbesserungsprogramme in allen Geschäftsfeldern
- Schließung von verlustbringender Einheit



- Pilotbetrieb für zentrale Produktionsstätte in Osteuropa
- Prüfung des europäischen Standortnetzwerkes

Wachstum & Zukunftsprojekte

- Ausbau von JV Partnerschaften, z.B. Cathay Pacific Cargo, ANA Cargo, United Cargo (in 2017), etc.

- Strategische Partnerschaften mit OEMs, z.B. Pratt&Whitney, General Electric, MTU
- Digitalisierung der MRO Services

- Starkes Wachstum des „buy-on-board“-Geschäfts durch Retail in Motion
- Wachsendes „Convenience Retail“-Geschäft

Weiterhin konsequente Umsetzung der strategischen Agenda

Zusammenfassung und Ausblick

► **Starke Entwicklung der Lufthansa Group in 2016**

- Adj. EBIT mit 1,75 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau
- Stabile Marge in herausforderndem Umfeld
- Deutliche Wertschaffung mit einem EACC von 817 Mio. EUR
- Senkung der Stückkosten um 2,5%

► **Adjusted EBIT 2017 leicht unter Vorjahr erwartet**

- Geringere Stückkosten kompensieren höhere Treibstoffkosten und rückgängige Stückerlöse teilweise
- Brussels Airlines und Air Berlin Wet-Lease mit leicht positivem Beitrag im ersten Jahr
- Aviation Services mit insgesamt stabilem Ergebnisbeitrag

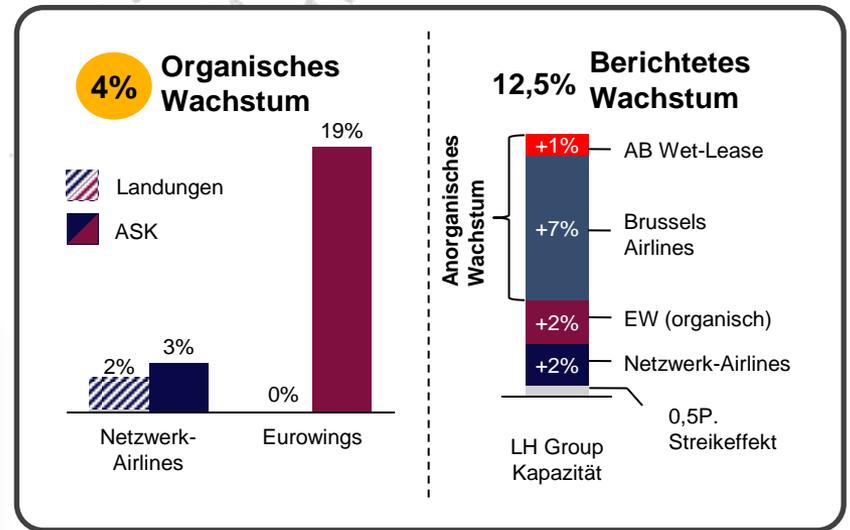
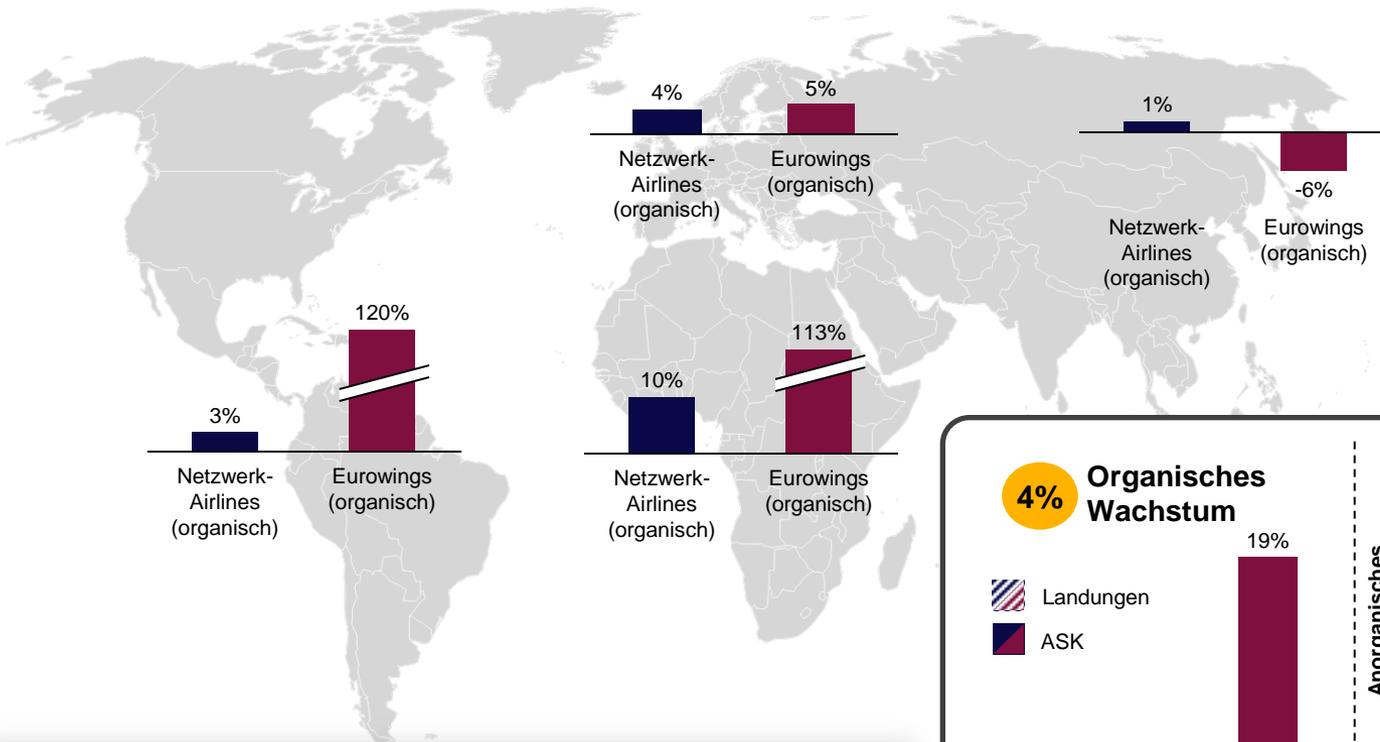
► **Fokus auf konsequente Umsetzung der strategischen Agenda**

- Margenverbesserung und Ausbau Premium-Positionierung bei den Netzwerk-Airlines
- Wachstum und Konsolidierung bei den Punkt-zu-Punkt-Airlines
- Optimierung des Kerngeschäftes und Wachstumsprojekte bei den Aviation Services

Anhang
– ergänzende Informationen–

Fokus auf Kapazitätsdisziplin; Wachstum vor allem anorganisch

Lufthansa Group Kapazitätswachstum 2017 je Region



► **Wachstum: 4% organisch, 8% anorganisch**

► **Reduzierung der Marktkapazität um bis zu 20 Flugzeuge**

Alle Kapazitätspläne indikativ und unter Vorbehalt möglicher Änderungen

Stand: März 2017

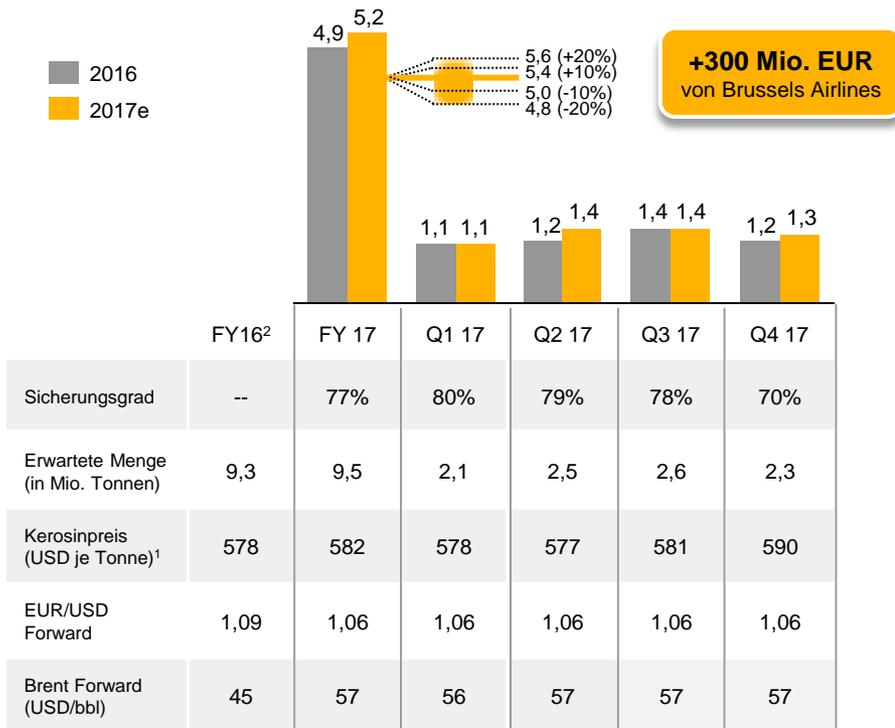
Anhang
– Finanzkennzahlen GJ 2016 –

Höhere Treibstoffkosten durch stärkeren USD und höhere Ölpreise

Prognose Treibstoffkosten und Sensitivitäten GJ 2017

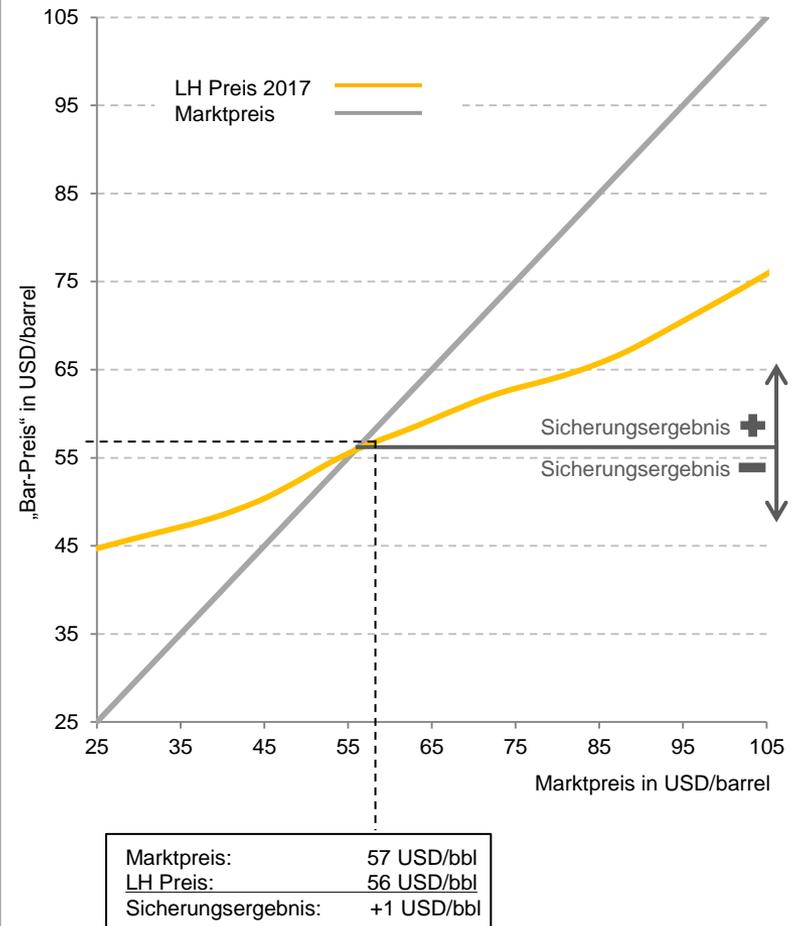
Lufthansa Group Treibstoffaufwand nach Sicherung
(in Mrd. EUR)

Sensitivitäten bei abweichendem Ölpreis



Stand 28. Februar 2017 ¹ inkl. Treibstoffpreissicherung ² Forwards sind Ist-Zahlen für GJ16

Lufthansa Group Preiskurve Restjahr 2017



Adj. EBIT leicht unter Vorjahr erwartet

Prognose 2017 pro Geschäftsfeld

Geschäftsfeld	Adj. EBIT 2016 (Mio. EUR)	Adj. EBIT Prognose für 2017
Lufthansa German Airlines	1.090	leicht unter Vorjahr
SWISS	405	leicht unter Vorjahr
Austrian Airlines	58	leicht unter Vorjahr
Netzwerk-Airlines	1.555	leicht unter Vorjahr
Punkt-zu-Punkt-Airlines	-104	deutlich über Vorjahr
Logistik	-50	leicht über Vorjahr
Technik	411	leicht unter Vorjahr
Catering	104	deutlich unter Vorjahr
Sonstige	-182	leicht über Vorjahr
Überleitung	18	
Lufthansa Group	1.752	leicht unter Vorjahr

Absolute Kosten (exkl. Treibstoff) sinken auch im vierten Quartal

Betriebliche Kosten und Erlöse

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	GJ 2016	vs. VJ	Q4 2016	vs. VJ
Umsatzerlöse	31.660	-1,2%	7.790	+0,5%
Übrige betriebliche Erträge	2.279	-24,9%	638	-25,0%
Betriebliche Erträge	33.939	-3,3%	8.428	-2,0%

Betriebliche Aufwendungen	31.749	-5,3%	8.480	-1,3%
Betr. Aufw. exkl. Treibstoff	26.864	-3,2%	7.291	-0,2%
Materialaufwand	17.109	-3,0%	4.240	-2,2%
Treibstoff	4.885	-15,5%	1.189	-7,8%
Gebühren	5.736	+1,5%	1.363	+2,0%
Personalkosten	7.354	-8,9%	2.133	-1,8%
Abschreibung	1.769	+3,1%	486	+8,0%
Sonst. betr. Aufwendungen	5.517	-9,7%	1.621	-0,9%

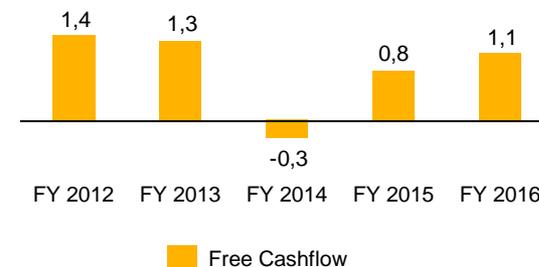
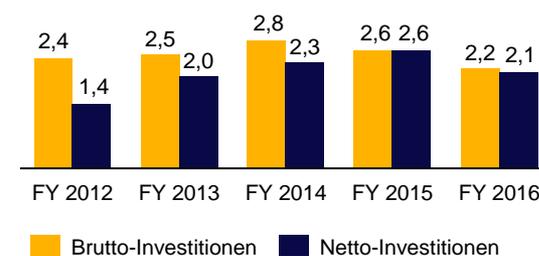
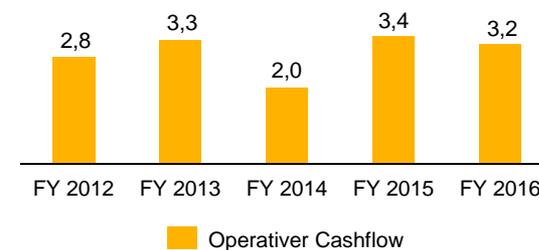
Beteiligungsergebnis	85	-29,8%	-3	-160,0%
EBIT	2.275	+35,7%	-55	n.a.
Überleitung ¹	-523	n.a.	130	+17,1%
Adjusted EBIT	1.752	-3,6%	75	-39,5%

¹ Details auf S. 28 der Präsentation

Free Cashflow steigt aufgrund geringerer Investitionen

Kapitalflussrechnung

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	GJ 2016	vs. VJ
EBT (Ergebnis vor Steuern)	2.248	222
Abschreibung (saldiert mit Zuschreibungen)	1.820	30
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-38	15
Beteiligungsergebnis	-85	36
Zinsergebnis	218	48
Erstattete / gezahlte Ertragssteuern	-54	143
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-1.037	-346
Veränderung des Trade Working Capital	-140	111
Veränderung übriger Aktiva / Passiva	314	-406
Operativer Cashflow	3.246	-147
Nettozu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit	-2.108	451
Free Cashflow	1.138	304
Zahlungsmittel + Zahlungsm.-Äquivalente zum 31.12.16 ¹	1.138	142
Wertpapiere	2.681	687
Flüssige Mittel	3.819	829



¹ Enthält keine Termingelder mit vereinbarter Laufzeit zwischen drei und zwölf Monaten (2016: 118 Mio. EUR, 2015: 103 Mio. EUR)

Druck auf RASK durch CASK-Senkung kompensiert

Operative KPIs Passage Airline Gruppe

Gesamt	GJ '16	Q4 '16
Anzahl der Flüge	+1,9%	-1,4%
ASK	+4,6%	+6,2%
RPK	+2,8%	+6,5%
SLF	-1,4P.	+0,2P.

Europa	GJ '16	Q4 '16
ASK	+3,2%	+4,8%
RPK	+1,4%	+4,8%
SLF	-1,3P.	-0,1P.
Yield	-1,6%	-5,2%
Yield ex Währung	-0,6%	-4,4%
RASK	-3,3%	-5,1%
RASK ex Währung	-2,4%	-4,3%

Asien/Pazifik	GJ '16	Q4 '16
ASK	+1,5%	+2,6%
RPK	-0,1%	+2,1%
SLF	-1,3P.	-0,4P.
Yield	-5,8%	-5,2%
Yield ex Währung	-5,2%	-5,6%
RASK	-7,3%	-5,6%
RASK ex Währung	-6,7%	-6,0%

Yield	-5,0%	-6,6%
Yield ex Währung	-4,1%	-6,1%
RASK	-6,6%	-6,4%
RASK ex Währung	-5,8%	-5,9%
CASK inkl. Treibstoff	-10,6%	-7,1%
CASK ¹ ex Whrg. & Treibstoff	-2,5%	-6,1%

Amerika	GJ '16	Q4 '16
ASK	+10,0%	+9,6%
RPK	+7,2%	+9,8%
SLF	-2,1P.	+0,1P.
Yield	-8,9%	-7,6%
Yield ex Währung	-8,3%	-7,1%
RASK	-11,2%	-7,6%
RASK ex Währung	-10,6%	-7,1%

N. Osten /Afrika	GJ '16	Q4 '16
ASK	-3,3%	+7,7%
RPK	-2,3%	+10,8%
SLF	+0,7P.	+2,2P.
Yield	-5,6%	-12,2%
Yield ex Währung	-3,8%	-11,2%
RASK	-4,6%	-9,5%
RASK ex Währung	-2,8%	-8,5%

Nordamerika	-5,0%	-4,1%
Südamerika	-19,9%	-17,5%

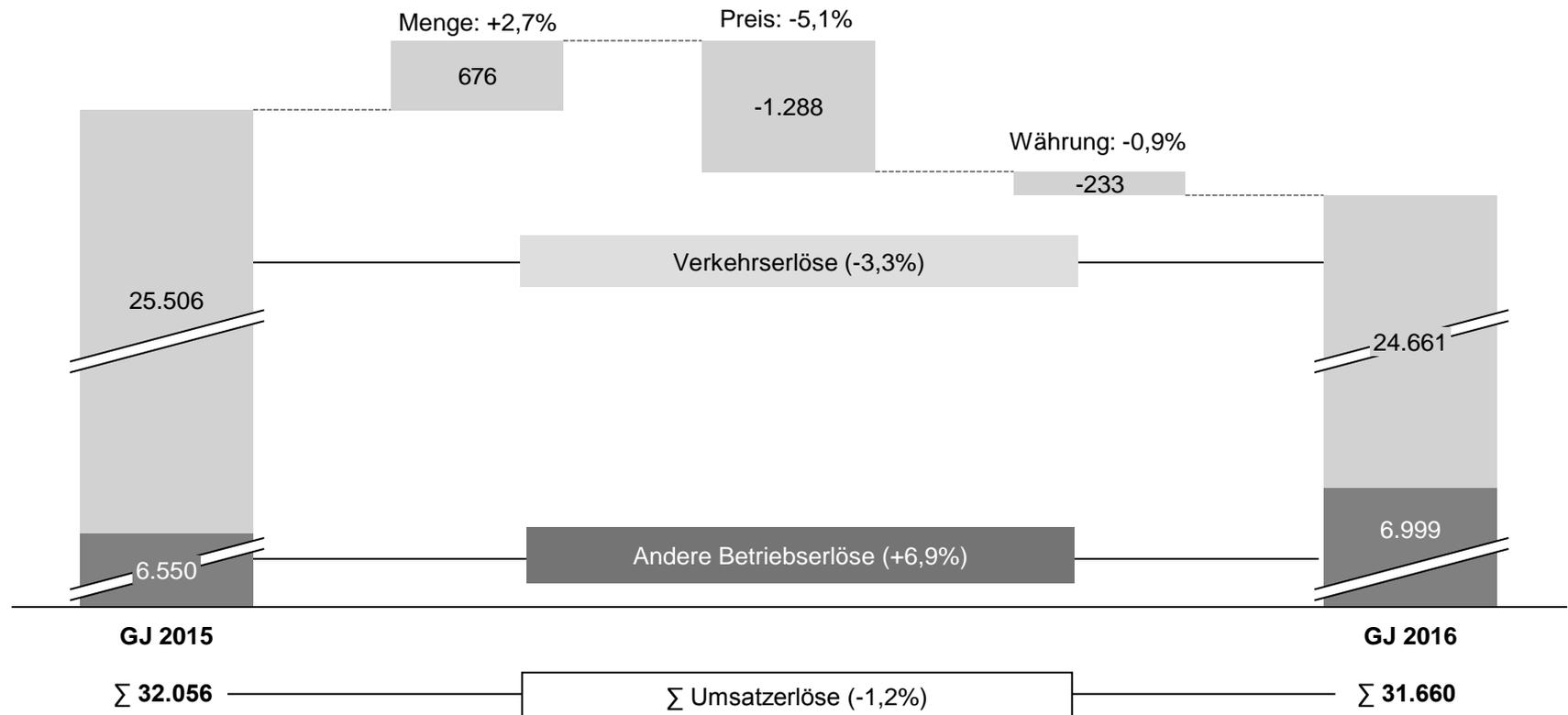
¹ Exkl. Pensionsänderungen durch Tarifabschluss mit UFO i.H.v 652m EUR

Umsatzerlöse und Währungseinfluss

GJ 2016 vs. GJ 2015

Währungseinfluss auf EBIT (in Mio. EUR)				
Q1	Q2	Q3	Q4	GJ (YTD)
+85	-28	-22	-138	-103

in Mio. EUR

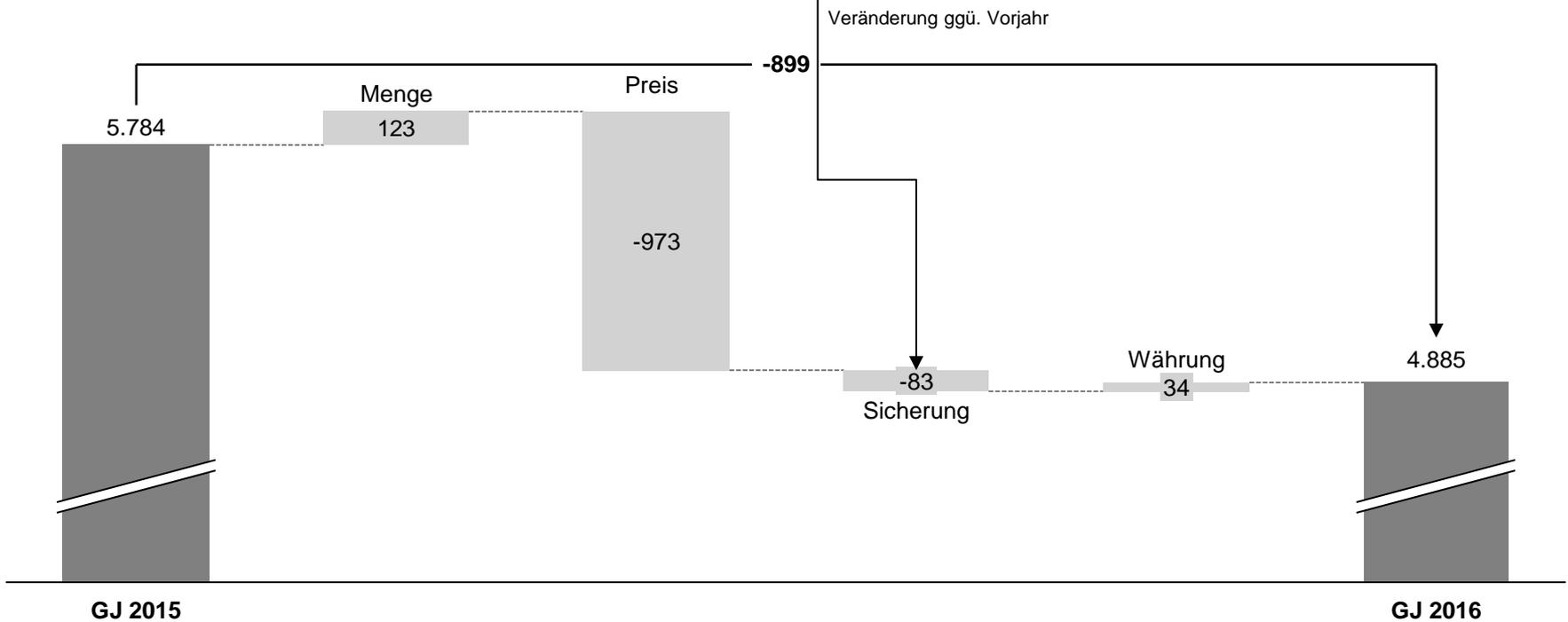


Treibstoffkosten

GJ 2016 vs. GJ 2015

Sicherungsergebnis je Quartal (in Mio. EUR)					
	Q1	Q2	Q3	Q4	GJ (YTD)
2015	-203	-205	-271	-309	-988
2016	-336	-235	-219	-115	-905

in Mio. EUR



Adjusted EBIT und Einmaleffekte

Quartalsergebnisse 2015-2016

in Mio. EUR

	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	Gesamtjahr
Adjusted EBIT 2015	-167	635	1.225	124	468	1.693	1.817
<i>Streiks</i>	-42	-58	-30	-101	-100	-130	-231
<i>Venezuela</i>	-60	+5	-5	-12	-55	-60	-72
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	-65	688	1.260	237	623	1.883	2.120
Adjusted EBIT 2016	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
<i>Steiks</i>	0	0	0	-100	0	0	100
Adjusted EBIT exkl. Einmaleffekte	-53	582	1.148	175	529	1.677	1.852

Überleitung von EBIT zu Adjusted EBIT pro Segment GJ 2016

Segment	EBIT GJ 16 (Mio. EUR)	Außerplanmäßige Abschreibung / Zuschreibung	Pensions- sondereffekte	Ergebnis Anlagenabgang	Adj. EBIT GJ 16 (Mio. EUR)
LH Passage	1.723	116	-669	-35	1.135
SWISS	412	4		-2	414
Austrian Airlines	64			-6	58
Eurowings	-90		-1		-91
Konsolidierung	-14			25	11
Passage Airline Gruppe	2.095	+120	-670	-18	1.527
Logistik	-64	+18		-4	-50
Technik	410			+1	411
Catering	60	+40	-8	+12	104
Sonstige / Konsolidierung	-226	+15		-29	-240
Lufthansa Group	2.275	+193	-678	-38	1.752

Adjusted EBIT und EBIT pro Quartal 2016

<i>in Mio. EUR</i>	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adj. EBIT	-53	582	1.148	75	529	1.677	1.752
<i>Pensionsplanänderungen</i>	0	0	+721	-43	0	+721	+678
<i>Buchgewinne/-verluste</i>	+5	+37	+7	-11	+42	+49	+38
<i>Außerplanmäßige Abwertung</i>	-1	-52	-64	-76	-53	-117	-193
EBIT	-49	567	1.812	-55	518	2.330	2.275
<i>Zinsen auf Liquidität</i>							+64
<i>Steuern (25% Pauschal)</i>							-585
<i>Kapitalkosten</i>							-937
EACC							817
<i>durchschnittlich eingesetztes Kapital</i>							19.533
WACC							4,8%
ROCE							9,0%

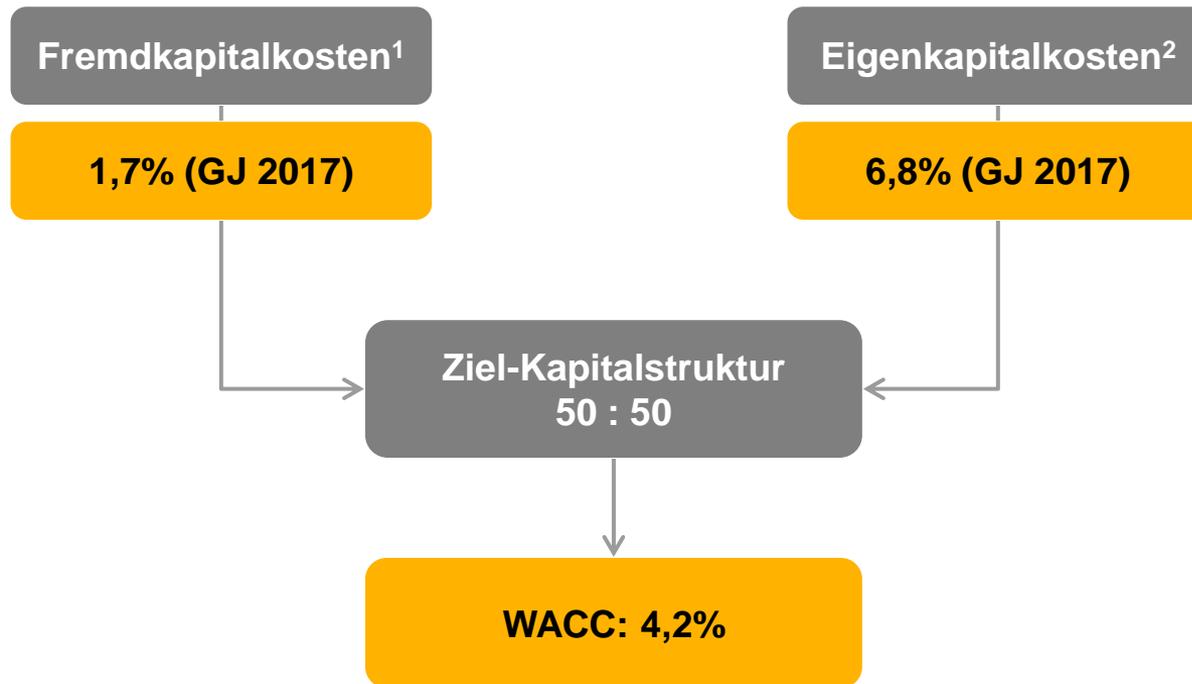
Adjusted EBIT und EBIT pro Quartal 2015

in Mio. EUR

	Q1	Q2	Q3	Q4	6M	9M	GJ
Adj. EBIT	-167	635	1.225	124	468	1.693	1.817
<i>Pensionsplanänderungen</i>	0	+32	0	-57	+32	+32	-25
<i>Buchgewinne/-verluste</i>	+22	+24	0	-6	+46	+46	+39
<i>Außerplanmäßige Abwertung</i>	+1	-84	-25	-48	-83	-108	-155
EBIT	-144	607	1.200	13	463	1.663	1.676
<i>Zinsen auf Liquidität</i>							+186
<i>Steuern (25% Pauschal)</i>							-466
<i>Kapitalkosten</i>							-1.073
EACC							323
<i>durchschnittlich eingesetztes Kapital</i>							18.195
WACC							5,9%
ROCE							7,7%

WACC basiert auf einer Kapitalstruktur von 50:50

WACC liegt ab GJ 2017 bei 4.2%

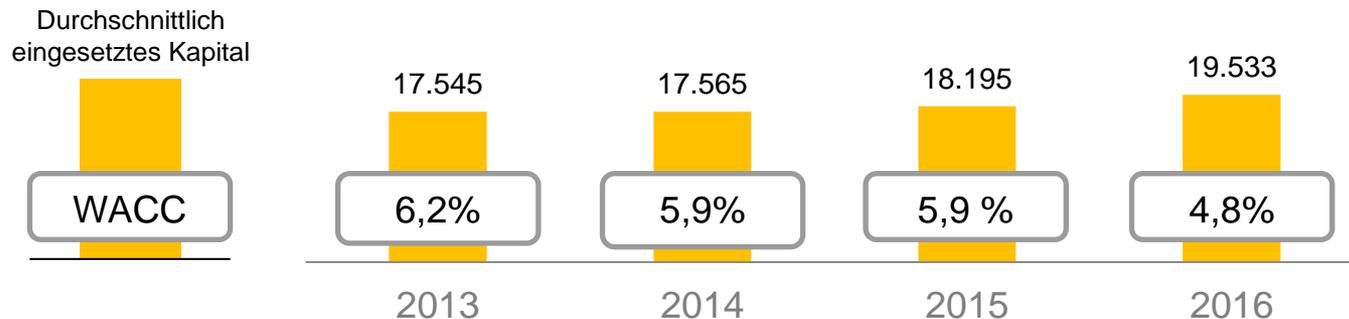


¹ Momentan keine Berücksichtigung von Steuerbegünstigungen

² Eigenkapitalkosten GJ 2017 = Risikoloser Marktzins von 1,2% + (Risikoprämie von 5,1% x Beta Faktor 1,1)

Eingesetztes Kapital lag im GJ 2016 bei ca. 20,3 Mrd. EUR

Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten lagen bei 4,8%



	2013	2014	2015	2016
Bilanzsumme	29.108	30.474	32.462	34.697
./. Abzugskapital	11.563	12.890	13.657	13.657
- Verbindlichkeiten aus nicht ausgeflogenen Flugdokumenten	2.635	2.848	2.901	3.040
- Verb. aus LuL, sonst. finanz. Verb., sonst. Rückstellungen	5.113	5.151	5.605	5.464
- erh. Anzahlungen, Rech.abgr.posten, sonst. nicht fin. Verb.	2.151	2.103	2.141	2.121
- weitere	1.664	2.798	3.010	3.811
Eingesetztes Kapital am Jahresende	17.545	17.584	18.805	20.261
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	17.582	17.565	18.195	19.533
WACC	6,2%	5,9%	5,9%	4,8%
EBIT	936	1.000	1.676	2.275
Zinsen auf Liquidität	67	84	186	64
Ertragssteuern	-251	-271	-466	-585
Kapitalkosten	-1.090	-1.036	-1.073	-937
EACC	-338	-223	323	817
ROCE	4,3%	4,6%	7,7%	9,0%